

## Schulelternbeiratssitzung am 23.9.09, von 19:05 bis 22:00 Uhr

### Tagesordnung

- TOP 1: Bericht des Schulelternbeirats
- TOP 2: Frau Balsler - Bericht der Schulleitung, Aussprache
- TOP 3: Herr Göbler, unser stellvertretender Schulleiter stellt sich vor
- TOP 4: Wahl zur Schulkonferenz
- TOP 5: Delegiertenwahl für den Kreiselternbeirat
- TOP 6: Maßnahmen zur nachhaltigen Elternarbeit an der HUS – SEB
- TOP 7: Verschiedenes

### Zusammenfassung

#### TOP 1: Bericht des Schulelternbeirats

*Frau Bunkenburg*

Begrüßung der Anwesenden, insbesondere Frau Balsler und Herrn Göbler, unser neuer stellvertretender Schulleiter, und die neugewählte Elternbeiräte der 5., 7. und 9. Klassen. Herr Dietrich hat sich entschuldigt.

#### Aktivitäten des Schulelternbeirats

Dankenswerterweise unterstützen im **Schulentwicklungsausschuss** Frau Henningsen, Frau Kühl, Frau Werner und Herr Winter Frau Bunkenburg bei der Mitarbeit der Elternschaft.

Herr Rau und Frau Bunkenburg haben sich mit der Umschreibung der **Schulordnung** befasst.

Der Elternbeirat hat die Fachschaft Französisch bei der **Fête française** unterstützt. Das Gesamtergebnis waren 800 Euro, für die französische Medien beschafft werden sollen.

Ferner hatten Frau Bunkenburg und Frau Dr. Schöchle die Treffen des **Tansania-Ausschusses** begleitet.

Mit Herrn Rau, Fachbereichsleiter 3, hat Frau Bunkenburg im letzten Jahr am letzten Modul der **Heraeus-Stiftung** mit der Abschlussveranstaltung teilgenommen.

Frau Bunkenburg hat Netzwerktreffen **Gesundheitsfördernder Schulen** besucht.

Vor den Ferien und im neuen Schuljahr hat Frau Bunkenburg an den Sitzungen des **Kioskvereins** teilgenommen.

Auch wird der **Alkoholpräventionstag** der 10.Klassen vom SEB durch Frau Bunkenburg und Herrn Dietrich wieder unterstützt werden.

#### TOP 2: Frau Balsler - Bericht der Schulleitung, Aussprache

*Frau Balsler*

Frau Balsler bedankte sich beim Förderverein und den Eltern für die gelungene **Einweihungsfeier** für die Schüler der 5. Klassen. Ebenso bei den Mentoren, Schüler, der 9. und 10. Klassen, die die 5. Klassen begleiten.

Sie hob hervor, dass es einen nahtlosen Übergang von Herrn Allgaier zu Herrn Göbler dem neuen **stellvertretenden Schulleiter** gab. Ferner ist es gelungen trotz der schwierigen Personalsituation viele neue Lehrer für die HUS zu gewinnen. Sie werden in Vorbereitungsbesprechungen auf die Situation vorbereitet. Ferner verwies sie auf den Elternbrief, in dem die Namen der neuen Lehrkräfte genannt werden.

Der **Förderunterricht** an der HUS zielt einerseits auf die Förderung von leistungsstärkeren und begabten Schülern und andererseits auf die Förderung von Schülern mit Schwierigkeiten in Mathematik, Deutsch und Englisch. Entsprechend wird der **Wahlunterricht** angeboten. Im Elternbrief ist die Aufstellung der Fächer angehängt. Der Förderunterricht ist im Aufbau und man muss schauen wie es sich entwickelt. Es wird Lehrerempfehlungen für diejenigen Schüler geben, die den

Förderunterricht besuchen sollen. Auch werden die Förder- und Fachlehrer zusammen arbeiten. Die Schüler der jetzigen 5. Klassen müssen innerhalb des Zeitraums Klasse 5.-9. im WU Unterricht 5 Stunden nachweisen. Die Schüler, die unter der Voraussetzung des WPU angetreten sind, haben die Möglichkeit, rückwirkend nur 4 Stunden WU zu absolvieren.

Für die Oberstufe kann ein **Grundkurs Informatik** angeboten werden, sofern die Personalsituation mitspielt auch ein LK.

**Spanisch** wird ab dem Schuljahr 2011/ 2012 als zweite Fremdsprache an der HUS angeboten werden können.

Ein wichtiges Thema der Schule ist das **eigenverantwortliche Handeln** und das **eigenverantwortliche Lernen**. Die Schülervvertretung hat ein Leitbild für Klassensprecher erstellt und die Idee eines Schülerparlaments entwickelt. Es hat bereits auch eine Vollversammlung für jede Jahrgangsstufe stattgefunden. Aufgaben können z.B. Verhandlungen mit dem TMS sein. Beim Sprachaustausch mit **Mauritius** bahnt sich eine Kooperation an. Bislang wurde er privat von engagierten Eltern organisiert.

Die Gesamtkonferenz hat beschlossen, dass einmal jährlich im April ein **UNESCO-Projekttag** statt finden wird. Die Projekte sollen sich auf die Menschenrechte beziehen.

Am 10.12. wird die HUS eine Auszeichnung für das Mwanga- Konzept im Rahmen der 'Projekte die in die Zukunft weisen' unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler erhalten.

Neben der finanziellen Unterstützung durch Spenden geht das Projekt jetzt auch in den Dialog, den Austausch der Schüler und Lehrer. Am 22.11. werden die Schüler des **Tansaniabesuchs** die Ergebnisse der Lernreise vorstellen.

Laut Beschluss der Lehrer auf der Gesamtkonferenz wird der bisher jährliche **Tansania-Basar** nur noch zweijährig stattfinden. Der nächste Termin wird im November 2010 sein.

Darüber zeigte sich Enttäuschung in der Elternschaft, denen es bisher nicht kommuniziert worden war und die den Basar als Tradition der HUS ansehen. Einige Elternbeiräte hatten sich schon Gedanken über die diesjährige Gestaltung des Klassenstands für den Basar gemacht. Die Beiräte hatten auch Rückmeldungen von Schülern, die den zweijährigen Turnus bedauern, da das Gestalten des Basars zur Förderung der Klassengemeinschaft angesehen wird.

Frau Balsler hat daraufhin gewiesen, dass es möglich ist, den Tansaniabasar durch die Schulelternbeiräte im jeweils zweiten Jahr zu organisieren (ohne Arbeitseinsatz des Kollegiums) oder selbständig durch die Oberstufe. Die Vorstände des Schulelternbeirats wurden seit Beginn der Diskussionen angehört und haben nach Rücksprache mit den Elternbeiräten (Evaluation) wiederholt Position bezogen, den Basar wie bisher jährlich stattfinden zu lassen.

Angeregt wurde die Klassenpatenschaften bekannter zu machen, um weiterhin zumindest die Schüler in Tansania unterstützen zu können.

Das **Oberstufen-Gebäude** (D-Bau) wird renoviert. Die Räume des E-Baus werden weiterhin gebraucht, ebenso wie neue Aufenthaltsräume und ein zusätzliches Lehrerzimmer. Frau Balsler setzt sich dafür ein, dass wir zur Urseler Straße hin erweitern können und nicht den Platz über der Straße neben der Turnhalle zugewiesen bekommen.

Während dem Umbau befindet sich die **Mensa** im Musikraum.

Frau Balsler hat mitgeteilt, dass im letzten Halbjahr in Kooperation mit der Schülervvertretung viele konstruktive Gespräche mit Herrn Steinke vom TMS stattgefunden, und dass einiges erreicht wurde: die Anstellung einer weiteren Kraft sowie den Vorverkauf von Bons in den Pausen. Jedoch wurden aber bis jetzt noch nicht alle Vorschläge konsequent vom TMS umgesetzt. Eltern die sich in einer Arbeitsgruppe dazu einbringen möchten, sollten sich bitte beim SEB melden.

Von Seiten der Eltern wurde das doppelte Anstehen kritisiert, zuerst für den Bonus und dann für das Essen. Die Pausen sollten für die Erholung und nicht zum Anstehen da sein. Im Krankenhaus könne direkt von der Karte abgebucht werden, auch sind die Schlagen nicht so lang. Häufig reicht das Essen der Mensa nicht und die letzten Kinder gehen leer aus, was bei der ARS wohl nicht passiert. Viele Kinder gehen deshalb zum REWE.

Angeregt wurde nochmals intensive **Gespräche mit TMS** zu führen. Wartezeiten sollten verkürzt, kurzfristig mehr Ausgabekräfte eingestellt, sofortiger Bezahlmodus eingeführt, Quantität des Essens

erhöht und eine zusätzliche Ausgabe für Kinder eingerichtet werden, die nur Getränke kaufen möchten. Weitere Anregungen bitte per Mail an Frau Bunkenburg senden. ([bunkenburg-calden@t-online.de](mailto:bunkenburg-calden@t-online.de)) Seitens der Eltern wurde angeregt stundenplantechnisch die Nachmittage anders zu belegen, um Belastungsspitzen an bestimmten Tagen zu vermeiden.

Frau Balsler hat darauf verwiesen, dass zur Einführungsphase in die Oberstufe die Überlegungen und Vorbereitungen ganz regulär in der Schule stattfinden und sich der Vorbereitung der Einführungsphase intensiv widmet wird. Alle wichtigen Instanzen der Schule sind mit der Frage befasst und es wird daher alles Notwendige veranlasst, damit der Übergang G8/G9 an dieser Stelle so gut wie möglich verläuft. Für die Oberstufe wird es neue Lehrpläne geben und die Eingangsstufe (E1 und E2) soll das unterschiedliche Niveau auf eine Ebene bringen – sodass alle gleich in die Qualifikationsphase (Q1-4) starten können. Beispielsweise werden Deutsch Kompensationskurse angeboten. Seitens der Eltern wird es als problematisch angesehen, wenn die 10./G9 und 9./G8 Klasse in einem **großen Oberstufenjahrgang** zusammen gefasst wird. Als Problematisch wird die unterschiedliche emotionale Reife, (mindestens 3 Jahre Altersunterschiede - ein 17 Jähriger kann über das Thema Liebe ganz anders berichten als ein 14 Jähriger), die nicht vorhandene doppelte Literatur, (auch jetzt schon ein Problem, nicht alle Klassen – insbesondere 9. Jahrgang/G8 - haben für alle Fächer Bücher), die hohe Schülerzahl pro Kurs und das unterschiedliche Leistungsniveau gesehen. Es stellt sich auch die Frage, ob ausreichend Leistungskurse z.B. in Englisch angeboten werden können. Das KFG hat zumindest bei den Leistungskursen nach Klassenstufen so weit als möglich getrennte Kurse angeboten.

Die **Pausenregelung** wird bestehen bleiben, alle müssen raus, außer bei Regen. Eine Ausnahme wegen dem Umbau gilt für den E-Bau, wo die Kinder in den Fluren und Klassenräumen bleiben dürfen. Problematisch wird gesehen, dass der Schulhof für den Bewegungsdrang der Kinder zu klein ist.

Ein Sicherheitsteam hat sich für den Fall eines **Amoklaufs** Gedanken gemacht und einen Notfallplan ausgearbeitet, der aber nicht publik gemacht werden kann.

### **TOP 3: Herr Göbler, unser stellvertretender Schulleiter stellt sich vor**

*Herr Göbler*

Herr Göbler war bisher an der Weidigschule in Butzbach für Deutsch und Musik tätig. Auch hat er Musicals organisiert. Danach war er für 2 Jahre im Schulamt in Friedberg u.a. für LRS und Deutsch Klasse 5-9 zuständig. Seit dem 1.8. ist er an der HUS als **stellvertretender Schulleiter** tätig. Er freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Die **Vertretungspläne** können in Zukunft zum Stand von 13 Uhr auf der HUS-Homepage unter Aktuelles/Vertretungsplan abgerufen werden.

<http://www.humboldtschule-hg.de/HUS-Vertretungsplan/Vertretungsplan.php>

Die Stundenpläne können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht eingestellt werden.

Der **Stundenplan** musste nach 3 Wochen umgestellt werden, da es eine Neue Oberstufenverordnung gab, Abordnungen eingearbeitet und Fehler behoben werden mussten.

### **TOP 4: Wahl zur Schulkonferenz**

Als Vertreter wurden gewählt: Frau Bunkenburg, Frau Dr. Schöchle, Frau Winderling (in Abwesenheit) und Frau Rohrbach (in Abwesenheit). Als Ersatzvertreter wurden gewählt: Frau Henningsen, Frau Christmann, Frau Gnisia und Frau Heimes. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Die nächste Sitzung findet am 29.10. um 17:30 im Konferenzraum statt.

### **TOP 5: Delegiertenwahl für den Kreiselternbeirat**

Als Vertreter wurden gewählt: Frau Luentzer, Frau Odenweller, Frau Gottschalk-Tillner und Herr Link. Als Ersatzvertreter wurden gewählt: Frau Stertenbrink und Frau Wesser. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Die Wahl zum Kreiselternbeirat findet am Montag, den 9. November um 19 Uhr im KFG statt.

## **TOP 6: Maßnahmen zur nachhaltigen Elternarbeit an der HUS - SEB**

*Frau Bunkenburg*

Es soll eine Checkliste erstellt werden, um nachfolgenden Eltern die Arbeit im SEB zu erleichtern.

Seit 2-3 Jahren werden Elternvertreter zu Fachschaftssitzungen entsandt. Frau Bunkenburg bedankte sich bei den teilnehmenden Eltern an den **Fachschaftssitzungen**. Weitere Interessierte mögen sich bitte melden.

Für die Elternarbeit für „**Schule Bilingual**“, 10jähriges Bestehen in Bochum, meldete sich Frau Stertenbrink für die Fachschaft Französisch.

Eltern, die beim UNESCO-Forum für den **UNESCO-Projekttag** mitarbeiten möchten melden sich bitte bei Frau Bunkenburg. Nächste Sitzung ist am 4.11. um 15:15 im Konferenzraum.

Ebenso melden sich Eltern, die in der **Gruppe TMS** mitarbeiten möchten.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Tansania-Ausschuss hat, meldet sich bitte ebenfalls.

## **TOP 7: Verschiedenes**

Über den Link <http://www.humboldtschule-hg.de/HUS-Eltern/ElternStart.php> gelangen Sie auf die **Elternseite**, oder über den Einstieg über die HUS Homepage [www.humboldtschule-hg.de](http://www.humboldtschule-hg.de) und einen Klick auf den roten Elternbutton rechts oben. Auf dieser Seite werden Informationen bezüglich der Elternarbeit sowie Emails, Einladungen und Protokolle eingestellt werden. Hinweise, was noch aufgenommen werden könnte, nehmen wir gerne entgegen.

Die **Kontaktaufnahme** zu einzelnen Lehrern wird weiterhin als unbefriedigend gesehen. Wünschenswert wäre die Möglichkeit per Email alle Lehrer kontaktieren zu können.

Für den **Doppeljahrgang** gilt laut Gesetzeslage des Kultusministeriums: Wer von den 10. Klassen nicht zur Oberstufe zugelassen wird, muss 2 Jahrgangsstufen wiederholen und geht in die 9. Klasse G8

Der **Kioskverein** hat einen neuen Vorstand gewählt: Frau Christine Kühne zur 1. Vorsitzenden und Frau Dagmar Klöpffer zur 2. Vorsitzenden.

Der Termin für den **beweglichen Ferientag** wird vom Personalrat der Gesamtkonferenz vorgeschlagen und dann in der Schulkonferenz beschlossen.

4. November 2009

gez. Dr. Sabine Schöchle